

Sophie Perner bleibt



Gute Nachricht für die Freunde des Wasserburger Damen-Basketballs: Die 18-jährige Sophie Perner wird auch in der kommenden Saison dem Team erhalten bleiben. Somit startet Sophie in ihre dritte Erstliga-Saison – und das, obwohl sie erst mit elf Jahren begonnen hat, Basketball zu spielen. Gerade ist Sophie von der U20-EM aus Klatovy zurück gekommen ...

„Das Ergebnis ist nicht das, was wir uns erhofft hatten. Ziel

war es, unter die Top Acht zu kommen, aber das hat leider nicht geklappt. Im Achtelfinale mussten wir uns Russland knapp mit 53:47 geschlagen geben und somit ging es für uns nur noch um die Plätze 9-16."

Am Ende konnten die deutschen Mädels keinen Sieg einfahren und steigen dadurch in die B-Division ab. „Die Erfahrung war es trotzdem wert. Ich habe viele Eindrücke gesammelt und viel daraus gelernt, was mir für die kommende Saison sehr hilfreich sein wird," sagt Sophie.

Nach einer kurzen Trainings- und Spielpause geht es in knapp zwei Wochen mit der Vorbereitung in Wasserburg los. Untätig rumsitzen wird sie die vollen zwei Wochen allerdings nicht. „Ich hab jetzt eine kurze Ruhepause, um mich von der anstrengenden Zeit zu erholen. Sieben Spiele in neun Tagen, dazu noch Training und der Lehrgang in Klatovy zuvor, da braucht man erstmal ein paar Tage Pause", erklärt Sophie. „Aber nichts tun, das kommt auch nicht in Frage. Ich will ja schließlich fit für die kommende Saison sein!"

Und für diese hat sie sich hohe Ziele gesetzt. „Einerseits hoffe ich, dass wir als Team gut zusammenfinden und oben mitspielen werden. Andererseits will ich mich auch selber weiter entwickeln, mehr Verantwortung übernehmen und hier in Wasserburg hab ich dafür sehr gute Voraussetzungen!", so Sophie Perner.

msch

Foto: Thomas Brüning